

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 42 (1966-1967)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bezaubernd schlank durch Orbaslim-Dragées

Mit Orbaslim-Dragées verlieren übergewichtige Personen an Gewicht, denn Orbaslim schwemmt die im Körper aufgespeicherte und die Gewebe belastende Flüssigkeitsmenge aus, baut Fettpolster behutsam ab, regt die Darmtätigkeit an, ist leicht einzunehmen und kann individuell dosiert werden. Die Kur ist jederzeit und überall durchführbar.

Kurpackung 60 Dragées Fr. 7.—
Grosspackung 120 Dragées Fr. 12.—

In jeder Apotheke und Drogerie
BIO-Labor, Zürich



Schweizer Spiegel

Februar 1967 Nr. 5 42. Jahrgang

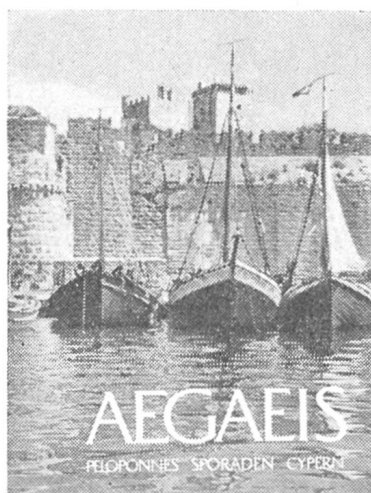
Das Titelbild «Fabeltier» stammt von Hans Rudolf Strupler

Inhalt

Seite der Leser. Briefe an die Herausgeber	6
Zwischen gestern und morgen. Originalität in der Schule. Von Roger Ley	9
Die schlechte alte Zeit. Erlebnisse eines Setzers. Von Hans Thalmann	10
Vexierbild von der Jahrhundertwende	10
Kulturkritische Notizen. Unter der Berieselungsbrause. Von Rudolf Stickelberger	13
Bücher, die zu reden geben	17
Was mich beschäftigt? Die unnütze Fakultät. Von einem Phil. I-Studenten	19
Woher kommt dieses Wort? Bündnerisch «öhi». Von Jost Kirchgraber	21
Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber	27
Sind wir Schweizer so? Spiegelungen in der Ferne. Von Margit Gantenbein	28
Onkel Ferdinand und die Pädagogik. Von René Gils	33
Photos. Von Ludwig Bernauer, Candid Lang, Hans-Ulrich Schlumpf und Willi Gasché	34
Schweizerische Limericks. Von Regula Matzinger-Pfister	39
Wir als Blauhelme? Unser Land im Umbruch der Gegenwart. Von Daniel Roth	40
Glossen. Von Arthur Häny	44
Bedrohte Tierarten. Von Wolfgang N. Naegeli	45
Der neu gestaltete Schweizer Spiegel. Ein Gespräch auf der Redaktion	46
«Erleben ist wichtiger, als was ich mache». Nach einem Gespräch mit Hans Rudolf Strupler. Von Heiri Steiner	48
Die beiden Nationalhelden. Wie ein Schweizer Unternehmer die Nazi-Herrschaft in Österreich erlebte. Von A. R.	50
Musikalische Impression. Zeichnung von Toni Businger	54

Fortsetzung auf übernächster Seite

Schweizer Spiegel

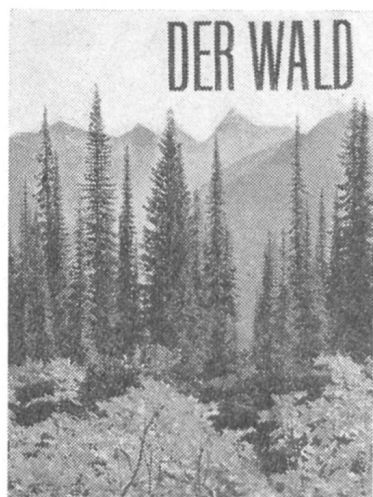


Alfred Nawrath

Aegäis

Peloponnes Sporaden Cypern
196 Seiten, 93 Farbtafeln, 1 geographische Übersichtskarte;
Format 24 x 30 cm; in Balacuir Fr. 48.—. Deutsch, französisch.

Mit 93 prächtigen Farbtafeln wird in einem umfassenden Überblick der aegäische Mittelmeerraum umrissen, der geographisch von ausserordentlicher Schönheit ist. Vom Ionischen Archipel ausgehend, führen sie quer durch das griechische Festland, über die faszinierende Inselwelt der Aegäis von den Dardanellen bis zu den Südsparaden und von Kreta bis Cypern. Erläuternde Kurztexte begleiten die Bilder und ergänzen wirkungsvoll die optische Aussage.



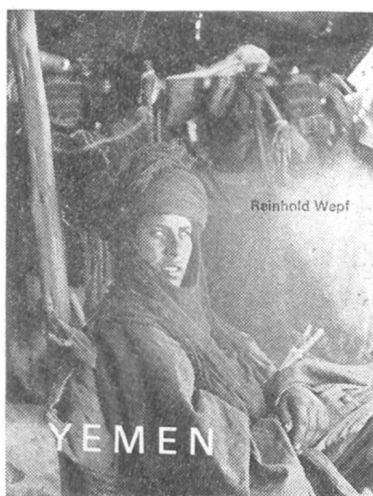
Walter Kümmerly

Der Wald

Welt der Bäume Bäume der Welt
112 einfarbige Aufnahmen, 73 Farbtafeln, 23 Strichzeichnungen,
1 geographische Karte. 300 Seiten, Format 24 x 30 cm; in Balacuir
Fr. 58.—.

Der Wald von den nördlichen Regionen bis zu den südlichen Breitengraden, der Wald mit seinem unvorstellbaren Reichtum an Bäumen jeder Art, jeder Grösse und jeden Alters, belebt durch eine Fauna von schillernder Vielfalt und bezaubernder Anmut; der Wald als Lebensgebiet, als Arbeitsstätte, als unvergleichlicher Ruhespende der Menschen auf der ganzen Welt.

Berufene Fachleute befassen sich mit der immensen wirtschaftlichen und biologischen Bedeutung des Waldes für die Bevölkerung aller Kontinente. Sie weisen auf die Gefahren hin, die ihn bedrohen, und auf Massnahmen, die ihn wirksam schützen können.



Reinhold Wepf

Yemen

Land der Königin von Saba
176 Seiten, 35 Farbtafeln, 40 Schwarzweiss-Aufnahmen, 2 geographische Karten; Format 22 x 27 cm. Halbleinen Fr. 29.—. Vorwort von Dr. S. Gonard, Präsident des IKRK.

Das «glückliche südliche Land» im Winkel zwischen Rotem Meer und Indischem Ozean ist heute durch einen Bürgerkrieg zerrissen, in den sich arabische Mächte eingeschaltet haben.

Als Leiter des Feldspitals im neutralisierten Streifen von Uqd schildert der Autor das Land und dessen Bewohner in der Sicht des Arztes. Seine Aufnahmen stellen geographische und ethnologische Bilddokumente dar. Die beiden Hochschuldozenten H. von Wissmann, Tübingen, und H. Dostal, Bern, bereichern das Werk durch Abrisse über Landeskunde und Ethnographie.

In allen Buchhandlungen

Kümmerly & Frey Geographischer Verlag Bern

Flex-Sil



der Schweizer
Dampfkochtopf
hat sich
seit 25 Jahren
bewährt

Was damals für die Mutter
eine Sensation war, ist heute
für die Tochter selbstverständlich:
Schnell und gesund kochen
mit dem Flex-Sil-Dampfkochtopf

Erhältlich in den Grossenbacher-
Ladengeschäften Basel, Petersgasse 4
Zürich, Löwenstrasse 17
in allen Filialen der Ostschweiz
und in vielen guten Fachgeschäften.
Wo, sagt Ihnen gerne die
Grossenbacher Handels AG
9008 St. Gallen, Tel. 071/24 23 23



Fortsetzung Inhalt

Die Zuflucht des Richard Marschall. <i>Erzählung von Walter Kyburger</i>	57
Was meinen Sie dazu? <i>Wie einen Polizisten anreden? Von M. C. in M.</i>	58
Das meinen sie dazu. <i>Pensionsansprüche und Stellenwechsel</i>	59
Frauenspiegel	
Der Herr im Haus. <i>Von E. R.</i>	62
Nebenwirkungen der «Pille». <i>Von Prof. Dr. med. Erich Glatthaar</i>	69
«Es braucht oft wenig, um sich zu freuen». <i>Von L. R. in N.</i>	72
Stadtkinder in der Dorfschule. <i>Von Gisela Schmid-Marcus</i>	73
«Ich komme dann irgendwann einmal vorbei!» <i>Von Heidi Roos-Glauser</i>	77
Küchenspiegel	
Der Wähenabend. <i>Von Julia B. Hurter-Furrer</i>	78
Die kleine Anregung. <i>Kunst in der Küche. Von F. M.-G.</i>	81
Blick auf die Schweiz. <i>«Zeitnot, Sachkundenot, Bewertungsnot».</i> <i>Von Oskar Reck</i>	82
Blick durch die Wirtschaft. <i>Werden unsere Fränkler eingeschmolzen?</i> <i>Von Simon Frey</i>	83
Blick in die Welt. <i>Die Kriegslist des Friedens. Von Edwin Bernhard Gross</i>	85
De Strigeli. <i>En Bilderboge für Chind vo dr Bettina Truninger</i>	86

In den nächsten Nummern lesen Sie:

Die Wissenschaft und der
Hundertjährige Kalender
Wie hört man sich eine Predigt an?
Jeder kreiert sich einen Mythos
Krankheitskosten sollten nicht
besteuert werden!
Was man über Pfannen nicht weiß
Kinder und Haustiere

Neuerscheinung



Helen Guggenbühl

Lilien statt Brot

Anregungen zu sinnvoller Lebensgestaltung für die Frau von heute. Ein schön ausgestattetes, besinnliches Buch über die beglückenden geistigen Möglichkeiten, die in den Aufgaben einer Ehefrau, Hausfrau, Mutter, Patin, Gastgeberin usw. liegen. Das ideale Geschenk für Mädchen ab 16 Jahren und Frauen jeden Alters.

120 Seiten, Leinen Fr. 11.20.

Schweizer Spiegel Verlag Zürich

Eine Monatsschrift

Redaktion

Dr. Daniel Roth
Beat Hirzel
Elisabeth Müller-Guggenbühl
Heidi Roos-Glauser

Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telefonischer Anmeldung. Die *Einsendung von Manuskripten*, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme, Rücksendung erfolgt nur, falls frankierter und adressierter Antwortumschlag beigelegt.

Inseratenannahme durch den Verlag

Inseratenpreise. Preis einer Seite Fr. 944.—, $\frac{2}{3}$ Seite hoch Fr. 630.—, $\frac{1}{2}$ Seite quer Fr. 472.—, $\frac{1}{3}$ Seite Fr. 315.—, $\frac{1}{6}$ Seite Fr. 158.—. Bei Wiederholung Rabatt. Farbseiten Fr. 1500.— netto. 2. und 3. Seite Umschlag farbig Fr. 1250.— netto. Inseraten-Schluß am 1. des Vormonats, Farbseiten früher

Abonnementpreise

Schweiz	
für 12 Monate	Fr. 32.65
für 6 Monate	Fr. 16.80
für 3 Monate	Fr. 8.80
Ausland	
für 12 Monate	Fr. 36.—
Preis der Einzelnummer	Fr. 3.—

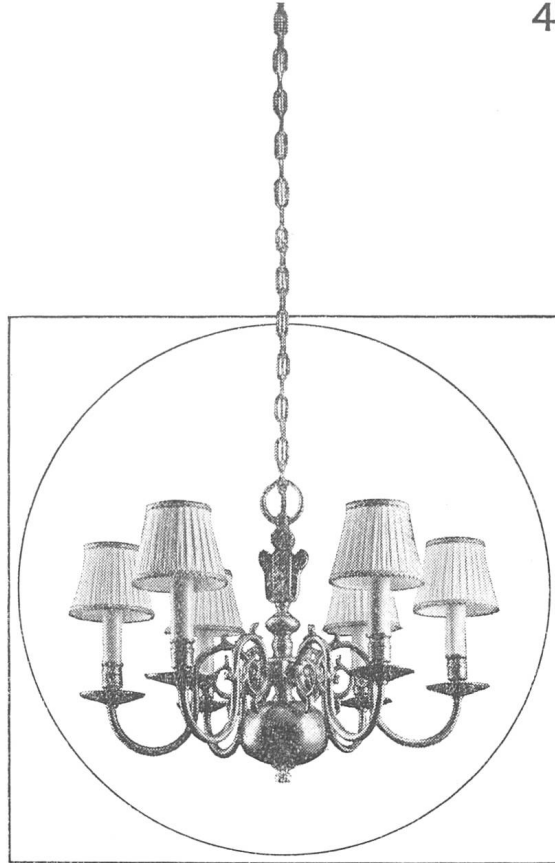
Bestellungen nehmen jederzeit entgegen der Verlag sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Druck und Expedition Buchdruckerei AG Baden, Papier der Mühlebach-Papier AG Brugg

Adresse von Redaktion und Verlag
Hirschengraben 20, 8023 Zürich
Telefon 051 32 34 31
Postcheckkonto 80-7061 Zürich

Schweizer Spiegel Verlag Zürich

4



Jeder Wohn- und Arbeitsraum braucht Licht, er verlangt gutes zweckbestimmtes, blendungsfreies Licht und je nach Gestaltung braucht er stimmungsvolles oder gar festliches Licht —

All diese Anforderungen müssen bei der Wahl der Leuchten in Erwägung gezogen werden. Unser Fabrikationsprogramm umschliesst alles von der einfachen Zweckleuchte bis zum reichen Kronleuchter. Verlangen Sie im Fachhandel ausdrücklich Produkte der BAG Turgi.

BAG TURGI

BAG Bronzewarenfabrik AG 5300 Turgi
Telefon 056/31111

Ausstellungs- und Verkaufsräume:
8023 Zürich, Konradstrasse 58
Telefon 051/44 58 44
8023 Zürich, Pelikanstrasse 5
Telefon 051/25 73 43